

# Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 08.07.2015-07-08

## Malbuch zu einem Vogelparadies Halberstadts Domplatz bietet vielen Arten eine Heimat / Zeichenbuch des Heineanums erschienen

Der Domplatz ist ein Paradies für Vögel. Wer hier brütet, das können Kinder über ein neues, ansprechend gestaltetes Malbuch erfahren, das jetzt erschienen ist. Zwischen Idee und Umsetzung lagen sieben Jahre.



Evelyn Winkelmann, Museumspädagogin am Halberstädter Vogelkundemuseum Heineanum (links), und Friederike Hensel präsentieren das druckfrische Malbuch.

Foto: Sabine Scholz

Von Sabine Scholz

Halberstadt • Ein Vortrag gab den Anstoß. Als vor sieben Jahren Bernd Nicolai, Chef des Halberstädter Naturkundemuseums Heineanum, einen Vortrag zum „Vogelparadies Halberstädter Dom“ hielt, hatte Evelyn Winkelmann sofort die Idee, das Thema in ihre museumspädagogische Arbeit einzubeziehen.

„Mir schwebte schon damals ein Malbuch vor“, sagt die Mitarbeiterin des Heineanums. Zwar gebe es Malbücher, auch solche mit Vogelmotiven, aber eben keines, das einen direkten Bezug zur Region, zu Halberstadt habe. Also sollte ein Malbuch entstehen „mit Vögeln, zu denen wir eine Beziehung haben“, sagt Winkelmann.

26 verschiedene Arten sind als Brutvögel im, am und um den Dom zu finden, schreibt Heineanum-Chef Bernd Nicolai im Vorwort des kleinen, sehr ansprechend gestalteten und mit kurzen, informativen Texten versehenen Bändchens.

Dass es nun, sieben Jahre nach der Idee, endlich zum Druck des Malheftes kommen konnte, ist mehreren Faktoren zu verdanken. An erster Stelle sei da der Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum zu nennen, der die Kosten für das Heft übernahm. Dann Carolin Piechotta, die als Freiwillige im ökologischen Jahr begonnen hatte, die ersten Vorlagen für das Heft zu zeichnen. Doch da sie frühzeitig eine Ausbildung beginnen konnte, blieben die ersten Bilder ohne Nachfolger. Sechs Jahre lang, bis Friederike Hensel ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr im Halberstädter Vogelkundemuseum begann. Sie will mal Kunst studieren – was lag da also näher, als ihr Talent für die Fertigstellung des Malbuches zu nutzen.

Und so zeichnete Friederike Hensel, arbeitete die bereits fertigen Vorlagen mit ein, gestaltete gemeinsam mit Ralf Winkelmann und Bernd Nicolai die Seiten zu 16 verschiedenen Vogelarten. Die zieren die Rückseite des Heftes. „Wer weiß, das könnte man ja auch als Memory weiterentwickeln“ sagt Evelyn Winkelmann mit Blick auf die quadratischen Bilder.

Am Ende des Heftes gibt es eine heraustrennbare Seite, die die Kinder im Heineanum abgeben können. Ein kurzes Kreuzworträtsel ist da zu finden und ein Wortsuchgitter. „Wer die Seite ausgefüllt abgibt, erhält ein kleines Souvenir“, verspricht Evelyn Winkelmann. Auch ein Weg, um Kinder für die Beschäftigung mit der heimischen Tierwelt zu interessieren.

### **Mit Fernglas und Lupe auf Erkundungstour**

Die steht im Fokus der ersten Ferienveranstaltung, die Evelyn Winkelmann für Mittwoch, den 15. Juli, anbietet. Mitmachen können übrigens nicht nur Kinder, wenn es am 15. Juli um 10 Uhr heißt: „Vogelparadies Halberstädter Dom“. Dann geht es auf eine Domplatz-Exkursion mit Fernglas und Lupe. Gesucht werden Motivgeber des neuen Mal- und Rätselheftes. Die Teilnahme kostet, rechnet man den normalen Eintrittspreis heraus, so viel wie das Malheft, von dem 1000 Stück gedruckt worden sind: vier Euro.